

Medienmitteilung

Forum Handicap Valais-Wallis: Nein zu No-Billag!

Sitten, 05. Februar 2018

Forum Handicap Valais-Wallis (FH-VS), die kantonale Dachorganisation der Organisationen für Menschen mit Behinderungen, sagt klar Nein zur No-Billag-Vorlage. Denn ohne eine breite und öffentlich organisierte Finanzierung von Radios und TV-Stationen werden vorab sinnesbehinderte Menschen massiv benachteiligt werden.

Im Wallis schauen die Menschen neben den Sendern der SRG auch das TV-Programm von Kanal9. Beim Radio spielen bei uns auch die regionalen Sender wie Radio Chablais, Radio Rhone und Radio Rottu Oberwallis eine wichtige Rolle. Sie informieren zeitnah über das Geschehen in allen Kantonsteilen.

Wer sich bei privaten TV-Sendern umschaute stellt fest, dass diese keine Audiodeskription sowie Untertitelung oder Programme in Gebärdensprache anbieten. Dies ist bei den öffentlichen Sendern von SRG und auch den öffentlich mitfinanzierten regionalen Sendern anders. Letztere müssen Informationssendungen untertiteln, was für gehörlose und hörbehinderte Menschen sehr wichtig ist. Blinde und sehbehinderte Menschen sind auf qualitativ gute Radio-Programme und beim TV auf Audiodeskriptionen (hörbarer Beschrieb der Bilder) angewiesen. Ohne eine Gebührenfinanzierung werden private Anbieter den Takt angeben, die nur auf die wirtschaftliche Rentabilität schauen und auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen keine Rücksicht nehmen.

Als Botschafter von über 50'000 im Wallis lebenden Menschen mit Behinderung setzt sich das FH-VS für eine inklusive Gesellschaft ein, welche diesen Menschen eine volle Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gewährleistet. Dazu gehört auch der Zugang zu guten Radio- und TV-Sendern. Deshalb lehnen wir die No-Billag-Initiative klar ab.

Forum Handicap Valais-Wallis (FH-VS) ist der Dachverband der Walliser Behindertenorganisationen. Es setzt sich für eine inklusive Gesellschaft sowie den Abbau von Barrieren, die noch zu oft Menschen mit Behinderungen an einer vollständigen Teilhabe an der Gesellschaft hindern, ein. Als Ansprechpartner der politischen und administrativen Dienststellen, arbeitet das FH-VS ebenfalls in Zusammenarbeit mit der Kantonalen Behindertenkommission. FH-VS zählt 34 im Kanton aktive Hilfs- und Selbsthilfeorganisationen zu seinen Mitgliedern.

Für zusätzliche Informationen stehen zur Verfügung:

Maud Theler, Präsidentin FH-VS, 079 566 23 41

Thomas Burgener, Vizepräsident FH-VS, 079 449 56 15